

# FA30-BM10

Funk-Bewegungsmelder / PIR

**GROTHE**  
URMET GROUP

Installationsanleitung

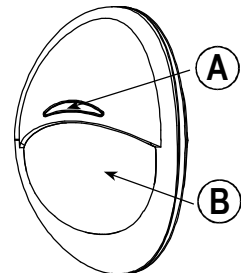
## 1. EINLEITUNG

Beim FA30-BM10 handelt es sich um einen Funk-Bewegungsmelder ausgestattet mit der Zwei-Wege-Funktechnologie.

Die Leistungsmerkmale dieses Gerätes lauten wie folgt:

- Kombinierte Fresnel- und zylinderförmige Optik, Reichweite bis 15 Meter.
- Der FA30-BM10 ist mit einem hochwertigen Unterkreischschutz ausgestattet.
- Beim FA30-BM10 kommt die TSI-Technologie (Target Specific Imaging™) zum Einsatz, um zwischen Menschen und Tieren (bis 38kg) zu unterscheiden.
- Das Gerät ist mit einem 2-Wege-Sender ausgerüstet.
- Der fortschrittliche Algorithmus (True Motion Recognition™ -- patentiert) erlaubt es dem Gerät, zwischen der echten Bewegung eines Eindringlings und anderen Störeinflüssen zu unterscheiden, die zu Fehlalarmen führen können.
- Ausgeklügelte digitale Signalverarbeitung

- Kein Ausrichten in senkrechter Richtung erforderlich.
- Keine Dip-Schalter oder Jumper. Einstellungen wie LED Funktion oder Empfindlichkeit von der Zentrale aus.
- Mikroprozessorgesteuerte Temperaturkompensation.
- Abgedichtetes Gehäuse schützt das Optiksistem.
- 2 Sabotagekontakte für Öffnungs- und Abrissüberwachung..
- Weißlichtschutz
- Anzeige für die RF Verbindungsqualität am Melder; Zeitersparnis bei der Montage.



A. LED  
B. Optik

**Abb. 1**  
**Außenansicht**

## 2. TECHNISCHE DATEN

### ALLGEMEINES

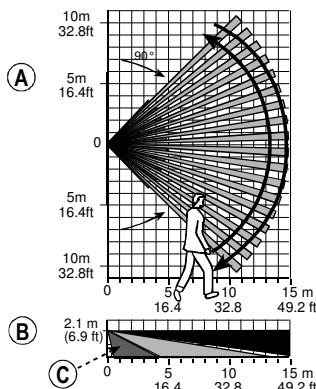
**Sensortyp:** Dual-Pyroelement

**Daten zur Optik:** Anzahl der Erfassungsfelder:

FA30-BM10: 18 weit, 18 mittig, 10 nah.

**Max. Erfassungsbereich:** 15 x 15 m/ 90°

- A. Horizontale Ansicht  
B. Vertikale Ansicht  
C. FA30-BM10: 0,5-4m,



**Abb. 2. Erfassungsbereich & Durchgangstest**

### ELEKTRISCHES SYSTEM

**Spannungsquelle:** Typ C

**Batterie:** 3V-Lithiumbatterie, Typ CR-123A oder gleichwertig.

**Achtung!** Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine Batterie anderen Typs ersetzt wird. Leere Batterien gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Bei Montage gemäß UL-Standard nur Batterie von Panasonic, Sanyo oder GP verwenden. Nur die o.g. Batterie verwenden. Leere Batterien gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen. **Batterienennladung:** 1450 mA/h. **Batterielebenszeit (bei typischer Anwendung):** 6 bis 8 Jahre

### FUNKTIONEN

True-Motion-Event-Prüfung: Zwei ferngesteuert einstellbare Optionen - 1 Bewegungsereignis („OFF“) oder 2 Bewegungsereignisse („ON“).

**Alarmzeit:** 2 Sekunden.

### FUNKSYSTEM

**Frequenzband (MHz):** 868

**Modulation:** GFSK

**Antenne:** Eingebaute Wendelantenne.

**Überwachung:** Signalisierung in 4-Minuten-Intervallen.

**Sabotagewarnung:** Wird übertragen, wenn ein Sabotageereignis eintritt und in jeder nachfolgenden Meldung, bis der Sabotageschalter wieder nullgestellt wird.

### BEFESTIGUNG

Höhe: 1,8 bis 2,4 m. Beim Next PG2 beträgt die empfohlene Montagehöhe 2,1 m.

**Montageoptionen:** Wandfläche oder Ecke

### ZUBEHÖR:

**BR-1:** An Decke/Wand montierbarer, schwenkbarer Montagewinkel, 30° nach unten und 45° nach links/rechts verstellbar.

**BR-2:** BR-1 mit Eckadapter

**BR-3:** BR-1 mit Deckenadapter

### UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

**Funkentstörung:** >20 V/m bis 2000 MHz, ohne Inband-Frequenzen

**Betriebstemperatur:** -10°C bis 50°C (innen)

**Lagertemperatur:** -20°C bis 60°C

**Luftfeuchtigkeit:** Mittlere relative Luftfeuchtigkeit bis ca. 75%, nicht kondensierend. Während 30 Tagen im Jahr darf die rel. Luftfeuchtigkeit zw. 85% und 95%, nicht kondensierend, schwanken.

### PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

**Größe (H x B x T):** 94,5 x 63,5 x 53,0 mm

**Gewicht (mit Batterie):** 70g

**Farbe:** Weiß

### PATENTE

U.S.-Patente 5,693,943 • 6,211,522 • D445,709 (weiteres Patent angemeldet)

## 3. INSTALLATION

### 3.1 Allgemeine Hinweise (siehe Abb. 4)

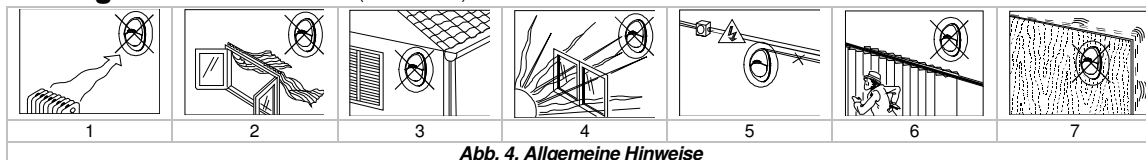


Abb. 4. Allgemeine Hinweise

1. Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen montieren.
2. Vor Zugluft schützen.
3. Nicht im Außenbereich montieren.
4. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
5. Nicht hinter Trennwänden installieren.
6. Nicht hinter Raumteilern/Vorhängen montieren.
7. Auf fester, stabiler Oberfläche befestigen

**WARNING!** Um die FCC- (US-Markt) und IC-Funkwellen-Emissionsvorschriften einzuhalten, sollte das Magnetkontaktgerät im Normalbetrieb im Abstand v. mind. 20 cm von allen Personen angeordnet werden. Die für dieses Produkt verwendeten Antennen dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern montiert bzw. betrieben werden.

### 3.2 Montage (siehe Abb. 5)

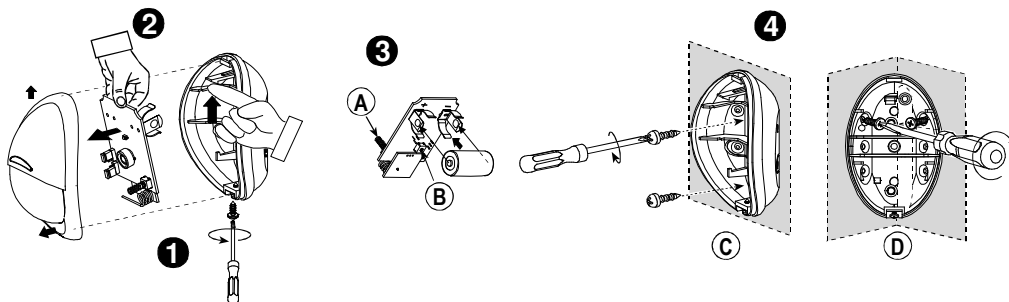


Abb. 5. Montage des Melders

1. Schraube lösen bis der Schraubenkopf vorsteht und Deckel abnehmen.
  2. Halteraste vorsichtig drücken um Platine zu entfernen.
  3. Batterie einlegen.
  4. Melder befestigen.
- A. Deckel-Sabotagekontakt  
B. Rückseitiger-Sabotagekontakt  
C. Montage auf einer ebenen Fläche  
D. Montage in einer Ecke

### 3.3 Anmelden ("Einlernen/Hinzufügen")

Beachten Sie die Installationsanleitung für die FA30-AZ10-Alarmzentrale und folgen Sie der Prozedur gemäß Option "02:ZONEN/SENDER" im Installationsmenü. Eine allgemeine Beschreibung der Prozedur finden Sie im folgenden Ablaufdiagramm.

| Step | Action                                                                                                                                                                | LCD Display                                |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1    | Installationsmenü aufrufen und Option "02:ZONEN/SENDER" auswählen                                                                                                     | 02:Zonen/Sender →                          |
| 2    | Option "GERÄT HINZUFÜGEN" auswählen. Siehe Anm. 1                                                                                                                     | Gerät hinzufügen →<br>↓<br>Gerät modifiz.  |
| 3    | Bewegungsmelder einlernen, indem die Einlern-Taste gedrückt gehalten wird bis die LED gelb aufleuchtet. Alternativ die Geräte-ID (Aufkleber auf dem Sender) eingeben. | Einlernen oder →<br>ID eing.:XXXX-XXXX     |
| 4    | Den gewünschten Speicherplatz für das neue Gerät auswählen                                                                                                            | Z14:Bewe9.meld. →<br>ID Nr.:120-5432       |
| 5    | TEILBEREICHE auswählen. Siehe Anm. 2<br>Dem Handsender die Teilbereiche durch drücken der Tasten <b>1</b> , <b>2</b> und/oder <b>3</b> an der Zentrale zuweisen.      | Z01: Teilbereiche →<br>Z01: P1 ■ P2 ■ P3 ■ |
| 6    | Option "Standardein." auswählen und nachfolgenden Abschnitt konsultieren.                                                                                             | Z01: Standardein.                          |

⇒ bedeutet scrollen mit Taste **▶▶**. Gewünschte Option oder Eingabe bestätigen mit der Taste **OK**

#### Anmerkungen:

1. Wenn das Gerät bereits eingelernt (angemeldet) ist, können Sie die Parameter über die Option **“Geräte modifiz.”** Konfigurieren
2. **TEILBEREICHE** wird nur angezeigt, wenn die Funktion **TEILBEREICHE** an der Alarmzentrale unterstützt und zuvor auch eingeschaltet wurde (weitere Einzelheiten siehe **“Teilbereichsbildung”** in der Installationsanleitung der Alarmzentrale).

### 3.4 Parameter konfigurieren

Wechseln Sie zum Menü **STANDARDEIN.**, und befolgen Sie die Anweisungen für das Gerät wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

| Option                  | Konfigurationsanleitung                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Alarm-LED</b>        | Hier bestimmen Sie, ob die LED-Alarmanzeige aktiviert wird oder nicht.<br>Wahlweise Einstellungen: <b>LED eingeschaltet</b> (Standardeinstellung) oder <b>LED ausgeschaltet</b> .                                                                                                                             |
| <b>Empfindlichkeit</b>  | Hier bestimmen Sie, ob ein Alarm erst bei Erkennung einer Bewegung in mehreren Erfassungsfeldern (Empfindlichkeit NIEDRIG) oder bei Erkennung in einem Erfassungsfeld (Empfindlichkeit HOCH) aktiviert wird.<br>Wählen Sie zwischen „Empfindlichkeit <b>NIEDRIG</b> “ und „Empfindlichkeit <b>HOCH</b> “ aus. |
| <b>Wenn Deaktiviert</b> | Hier legen Sie die Aktivitätszeit im Zustand „Deaktiviert“ fest<br>Wählen Sie zwischen „EIN – keine Verz.“, „EIN + 5s Verz.“, „EIN + 15s Verz.“, „EIN + 30s Verz.“, „EIN + 1m Verz.“, „EIN + 2m Verz.“, „EIN + 5m Verz.“, „EIN + 10m Verz.“, „EIN + 20m Verz.“, „EIN + 60m Verz.“ aus.                        |

### 4. LOKALER DIAGNOSETEST

Der Lokale Diagnosetest schaltet sich nach 15min. automatisch ab. Zum Starten müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- A. Öffnen Sie den Melder (s. Abb. 5).
- B. Deckel wieder aufsetzen, um den Sabotagekontakt zurückzusetzen. Deckel mit der Schraube sichern.
- C. Das Gerät wechselt in eine Stabilisierungsphase von 2 Min.. Während dieser Zeit blinkt die LED rot.
- D. Gehtest (Durchgangstest) im Erfassungsbereich – siehe Abb. 2. Gehen Sie am äußeren Rand des zu überwachenden Bereichs in beide Richtungen um die Reichweite des Erfassungsbereichs zu überprüfen. Jedes Mal, wenn Ihre Bewegung erfasst wird, leuchtet die LED kurz auf, gefolgt von dreimaligem Blinken. Die folgende Tabelle gibt an, wie die Kommunikationsqualität von den LEDs angezeigt wird.

| LED-Reaktion             | Empfangspegel |
|--------------------------|---------------|
| Grüne LED blinkt         | hoch          |
| Orangefarbene LED blinkt | gut           |
| Rote LED blinkt          | zu schwach    |

### 5. NORMEN & HINWEISE

Beachten Sie die Hinweise und verweise auf Normen in Anhang A: Besondere Hinweise und Anhang B: Einhaltung von Normen

Der Funk-Bewegungsmelder FA30-BM10 erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

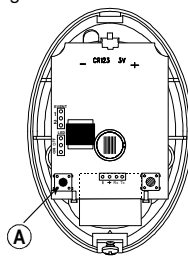
|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Keine LED blinkt | Keine Kommunikation |
|------------------|---------------------|

**Hinweis:** Für spätere Gehtests/ Durchgangstests muss das Gehäuse nicht geöffnet werden. Dieser Modus wird durch die Zentrale während des Anlagentests eingeleitet.

**WICHTIG!** Es muss unbedingt für zuverlässigen Empfang gesorgt werden. Ein

„**schwacher**“ **Signalpegel ist nicht akzeptabel.** Wenn Sie von einem Melder nur ein „schwaches“ Signal empfangen, sollten Sie ihn um-positionieren und erneut testen, bis Sie einen „guten“ oder „hohen“ Signalpegel erhalten.

**Hinweis:** Ausführliche Anleitung zum Diagnosetest siehe Installationsanleitung der Funkalarmzentrale.



A. Einlernschalter  
**Abb. 3. Einlern taste des Melders**

